

Uferschwalbenwand für Wettenberg

Projektträger:	NABU Wettenberg e. V.
Themenschwerpunkt:	Schaffung eines neuen Brutplatzangebots für Uferschwalben im Kreis Gießen.
Gemeinde/Stadt/Lage:	Wettenberg
Dauer	wenige Wochen bis zur Fertigstellung und Aufstellung der künstlichen Brutwand



DAS PROJEKT

Die Uferschwalbenwand wird von Fa. Agrofor in Anlehnung an das Modell von Vivara aus einem gebrauchten Container gebaut. Die Gemeinde als Eigentümerin und der Pächter des Seegeländes haben bereits zugestimmt. Uferschwalben ziehen regelmäßig durch das angrenzende Lahntal und können mit Klangattrappen auf die Brutwand aufmerksam gemacht werden.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Die Uferschwalbe kommt im ganzen Kreis Gießen nur noch an drei Standorten vor, an denen sie Brutmöglichkeiten findet. Überall ist sie auf die Rücksichtnahme der Betreiber der Sandgruben und anderen Sekundärhabitaten angewiesen. Wir wollen für die Uferschwalbe ein neues Brutplatzangebot schaffen. Ein Container wird zu einer "Steilwand" umgebaut und mit ca. 50 Brutröhren versehen. Als Standort wurde der Wißmarer See geplant, da hier auch ein Schutz vor Vandalismus und Störungen besteht.